

Durchführungsbestimmungen für die Bowling - Mannschaftsmeisterschaft des Betriebssport-Verbandes Münster e.V. (BSV Münster e.V.)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit der Ausschreibung, wird die „männliche Schreibweise“. Also z.B. der Spieler, verwendet.

Allgemeines:

Diese Durchführungsbestimmungen dienen der Regelung des Mannschaftswettbewerbes der Bowlingabteilung des Betriebssport-Verbandes Münster e.V.. Die Bestimmungen gelten für die Saison 2023/2024.

Klasseneinteilung:

Die Saison 2023/2024 wird in 3 Klassen gespielt: Stadtklasse, A-Klasse sowie B-Klasse. Die Klasseneinteilung ergibt sich auch der Mannschaftsmeisterschaft 2022/2023 sowie den neu hinzugekommenen Mannschaften, welche in der untersten Klasse starten. Alle Mannschaften spielen in ihrer Klasse in einer Hinrunde (3 Spieletage) und einer Rückrunde (3 Spieletage) gegeneinander.

Teilnahmeberechtigte Mannschaften und Spieler:

Eine BSG kann mehrere Mannschaften zur Bowling - Mannschaftsmeisterschaft des Betriebssport-Verbandes Münster e.V. melden. Zur Unterscheidung der einzelnen Mannschaften einer BSG werden Ordnungsnummern genutzt (<Name der BSG> 1, <Name der BSG> 2, etc.).

An der Bowling - Mannschaftsmeisterschaft sind lediglich Spieler teilnahmeberechtigt, die der Bowling - Fachwartin des Betriebssport-Verbandes Münster e.V. für die aktuelle Saison gemeldet worden sind. Hierzu hat die jeweilige BSG ihre Meldeliste vor Einsatz der Spieler zur Mannschaftsmeisterschaft an die Bowling - Fachwartin weiterzuleiten.

Pro Mannschaft ist die Teilnahme eines Bundesligaspielers erlaubt, wenn die Voraussetzungen der Ausnahme des Punktes 1.8.1 der SpO Stand Juni 2023 vom Betriebssport-Verband Münster e.V. -Sparte Bowling- erfüllt sind. Die Zustimmung ist von der jeweiligen BSG vor dem ersten Einsatz des Bundesligaspielers beim Sportausschuss einzuholen.

Auswechslung von Spielern:

Wenn eine BSG mehrere Mannschaften in der Mannschaftsmeisterschaft gemeldet hat, dann darf die jeweilige BSG am nächsten Spieltag **einen** Spieler als Ersatzspieler nur in der nächst niedrigeren bzw. nächst höheren Mannschaft der jeweiligen BSG einsetzen. Die Ordnungsnummern sind dafür maßgebend. Somit ist der Austausch maximal eines Spielers je Mannschaft zwischen verschiedenen Mannschaften der jeweiligen BSG an einem Spieltag erlaubt.

Wenn ein Spieler verletzungsbedingt ausgewechselt wird, dann spielt der eingewechselte Spieler auf dem Ergebnis der ausgewechselten Person weiter. Die verletzungsbedingt ausgewechselte Person darf an diesem Tag nicht wieder eingewechselt werden. Der eingewechselte Spieler hat keine Probewürfe. Aus- und Einwechslungen sind auf dem Spielbericht zu vermerken. Zudem ist bei der Einwechslung eines Spielers für eine verletzungsbedingt ausgewechselte Person die Regelung bzgl. der Ersatzspieler zu beachten.

Der Wechsel von Spielern zwischen verschiedenen Mannschaften einer BSG ist bei der Bowling - Fachwartin vor Spielbeginn anzumelden und von dieser zu genehmigen. In Abwesenheit der Bowling - Fachwartin kann die Genehmigung durch ein anderes Mitglied des Sportausschusses erteilt werden, sofern dieses Mitglied nicht Mitglied der betroffenen BSG ist. In diesem Fall muss ein weiteres Mitglied des Sportausschusses zustimmen. Eine Erfassung in der Schnitlliste erfolgt nicht (2.8 SpO Stand Juni 2023).

Spieltag:

Insgesamt gibt es 6 Spieltage (Hinrunde und Rückrunde) in der Saison 2023/2024. Ein Spieltag endet erst, wenn alle Mannschaften gegeneinander gespielt haben. Hierbei ist es unerheblich, ob ein Spieltag an einem oder mehreren Kalendertagen ausgetragen wird.

Nichtwertung von Spielern:

Wird ein Spieler ohne Spielberechtigung in der Bowling - Mannschaftsmeisterschaft eingesetzt, dann wird das von diesem Spieler erzielte Ergebnis nicht gewertet. Es ist nicht zulässig, ein Handicap anstelle des nicht gewerteten Ergebnisses des Spielers/ ohne Spielberechtigung einzusetzen.

Vollständigkeit von Mannschaften und Handicapregelung:

Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern. Die Mannschaft gilt als startbereit, wenn 2 Spieler anwesend sind. Wenn sich die Mannschaft nach Spielbeginn vervollständigt, dann darf der betreffende Spieler die bisher gespielten Frames nicht nachholen. Er hat die Wahl, im gerade gespielten Frame oder im nächsten Spiel zu beginnen. Für fehlende Spieler ist ein Handicap wie folgt einzusetzen:

Stadtklasse: 120 Pins
A-Klasse: 110 Pins
B-Klasse: 100 Pins

Damen erhalten ein Handicap von 5 Pins je Spiel.

Mannschaftspielbericht und Ergebniserfassung:

Der Mannschaftsführer hat dafür Sorge zu tragen, dass vorbereitete Mannschaftsspielberichte vorhanden sind. Das Spielformular ist gut leserlich auszufüllen. Fehlerhaft zugeordnete Spielergebnisse sind sauber durchzustreichen, sodass das fehlerhafte Ergebnis lesbar bleibt. Das richtige Ergebnis ist sauber über dem fehlerhaften Ergebnis zu vermerken und von dem Spielführer der gegnerischen Mannschaft zu bestätigen. Nach Beendigung des Spieles ist das Spielformular komplett auszurechnen. Die Richtigkeit der Ergebnisse ist von den Spielführern beider Mannschaften durch Unterschrift zu bestätigen. Die Wettkampfleitung prüft die Spielberichte und korrigiert diese auf evtl. Rechenfehler. Ergibt sich ein Rechenfehler und damit ggf. eine Punkteänderung, so haben die Mannschaften keinen Anspruch auf Neuansetzung des Spieles. Die eingetragenen Einzelergebnisse zählen.

Spielwertung:

Die Spielwertung erfolgt nach dem 2-Punkte-System. Die siegreiche Mannschaft erhält für das Spiel 2 Punkte und die unterlegene Mannschaft erhält für das Spiel 0 Punkte. Bei einem Unentschieden erfolgt eine Punkteteilung, d.h. beide Mannschaften erhalten je 1 Punkt.

Wenn eine Mannschaft zu einem Wettbewerb nicht antritt, dann fallen die Punkte der gegnerischen Mannschaft zu. Um ein Nichtantreten einer Mannschaft handelt es sich, wenn auch 15 Minuten nach dem angesetzten Spielbeginn weniger als 2 Spieler der jeweiligen BSG auf den zu bespielenden Bahnen anwesend sind und mit dem Spiel begonnen haben. Ebenso handelt es sich um ein Nichtantreten, wenn eine Mannschaft vor Beendigung des Spieles mit weniger als 2 Spielern weiterspielen muss. Wenn eine Mannschaft während der Saison vom Spielbetrieb zurückgezogen wird, dann werden alle bis dahin erzielten Ergebnisse dieser Mannschaft annulliert.

Auf- und Abstiegsregelung:

Nach Beendigung der Saison 2023/2024 steigt in der A- und B-Klasse jeweils die siegreiche Mannschaft (1.Platz) eine Klasse auf. Aus der Stadt- und A-Klasse steigt das jeweils letztplatzierte Team ab. Diese Regelung wurde in der Fachwarteversammlung am 12.06.2023 so festgelegt.

Trikotpflicht:

Unter Hinweis auf 2.6 SpO Stand Juni 2023 besteht Trikotpflicht der zugehörigen BSG.

Rauchverbot:

Für die Spieler besteht während der Spielserien am Vormittag und Nachmittag ein Rauchverbot, welches auch für E-Zigaretten gilt (2.6.1 SpO Stand Juni 2023).

Ölbild:

Es wird auf dem Ölbild „Stonehenge“ gespielt.

Veröffentlichung der Durchführungsbestimmungen:

Die Durchführungsbestimmungen für die Bowling - Mannschaftsmeisterschaft des Bertsport-Verbandes Münster e.V. für die Saison 2023/2024 sind jeder BSG mindestens 4 Wochen vor dem ersten Spieltermin der anstehenden Saison zur Verfügung zu stellen. Dieses ist per Mail oder auf dem Postweg möglich. Eine Veröffentlichung auf der Internetseite der Sparte Bowling (www.bsv-ms-bowling.de) ist optional möglich.